

Einigungsstellenverfahren – es geht auch ohne Gerichte

Seit einigen Jahren wird in manchen Branchen zunehmend eine außergerichtliche Konfliktlösung angestrebt. Die Beweggründe sind unterschiedlich: Entweder drohen kostenintensive und langwierige Rechtsstreitigkeiten, oder man sucht nach Lösungen, um eine Zusammenarbeit zu ermöglichen. Manches Unternehmen will zudem mitunter ein öffentliches Gerichtsverfahren vermeiden. Wie arbeiten Einigungsstellen und wie kommen außergerichtliche Lösungen zu Stande?

Das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) kennt eine solche Form der Konfliktlösung schon lange.

Das Einigungsstellenverfahren bezweckt die außergerichtliche Konfliktlösung von Wettbewerbsstreitigkeiten vor einer unabhängigen und sachkundigen Stelle. Es bietet eine Möglichkeit der außergerichtlichen Streitbeilegung wettbewerbsrechtlicher Auseinandersetzungen. Das Verfahren ist weder ein Schiedsgerichtsverfahren im Sinne zivilprozessualer Vorschriften, noch soll es die Zuständigkeit der Gerichte in Wettbewerbsachen einschränken. Es ist vielmehr ein Güteverfahren.

Die Landesregierungen haben bei den Industrie- und Handelskammern Einigungsstellen eingerichtet, die Rechtsstreitigkeiten im Falle eines Verstoßes gegen das UWG beilegen sollen. Sie stehen unter staatlicher Aufsicht, da sie mit hoheitlichen Befugnissen ausgestattete Träger der öffentlichen Verwaltung sind.

Der Vorsitz der Einigungsstellen obliegt häufig im Wettbewerbsrecht erfahrenen Personen mit Befähigung zum Rich-



teramt. Beisitzende Personen sind Persönlichkeiten aus Unternehmen (Inhaber, Geschäftsführer, Prokurist), aber auch die beisitzenden Richter einer Zivilkammer oder Handelskammer am Landgericht. Juristische Kompetenz wird durch die Erstgenannten in die Verhandlungen eingebracht; die andere Gruppe bürgt für den technischen, wirtschaftlichen und unternehmerischen Sachverstand. Die Beisitzenden wissen vor allem die unternehmerischen Belange der Antragsgegner einzuordnen. Sie werden regelmäßig für mehrere Jahre (häufig fünf) berufen.

*Dr. Andreas Ottofüllung,
Wettbewerbszentrale Bereich Süd*

- Anzeige -



stiegele
büro + objekt

**Wir schaffen Raum
für Ihren Erfolg!**

Ganzheitliche Bürokonzepte
und Einrichtungslösungen
mit hochwertigen Produkten.

stiegele büro+objekt
Kirchenstraße 60
75172 Pforzheim
Telefon 07231 4907-0
www.stiegele-bo.de



USM
Möbelbausysteme

mehr Lust ■ aufs Büro ■